

Das ist es:

Der Kurzvortrag dient dazu, deine Mitschüler/innen über einen Sachverhalt verständlich und möglichst einprägsam zu informieren.

So geht es:

1. Inhaltliches

Ich gliedere mein Thema in

- Einleitung (Benennung des Themas und der Leitfrage; Bedeutung meines Themas; Überblick über die Inhalte meines Vortrags),
- Hauptteil und
- Schlussteil (kurze Zusammenfassung; abschließende Beantwortung der Leitfrage; ein interessanter Gedanke, Ausblick oder Zitat; Quellenangaben; Möglichkeit, Fragen zu stellen).

2. Vortragweise

- Ich spreche frei (Stichwörter auf Karteikarten).
- Ich spreche flüssig, laut und deutlich.
- Ich spreche kurze, einfache Sätze mit wenigen Fremdwörtern (Fachbegriffe werden erklärt).
- Ich beschränke mich auf das Wesentliche.
- Ich schaue die Zuhörer an.
- Ich spreche die Zuhörer an (Lebendigkeit, Humor, Veranschaulichung durch Beispiele, Vergleiche, rhetorische Fragen).
- Ich verwende geeignete Anschauungsmaterialien (Plakat, Bilder, Gegenstände, PowerPoint).

3. Wenn PowerPoint, dann richtig:

- Notwendige Folien: Titel; Gliederung; Kernaussagen; Bilder, Karten, Grafiken o. Ä. zur Veranschaulichung; Zusammenfassung; Quellenverzeichnis
- Folien dienen nur als Stütze: nur Stichwörter und knappe Formulierungen verwenden (bis ca. 6 Wörter)
- Verwendete Bilder, Statistiken, Diagramme etc. müssen groß sein (bestenfalls eine gesamte Folie) und im Vortrag erklärt werden.
- Große deutliche Schrift verwenden, gut erkennbare Farben, sparsamer Umgang mit Effekten (müssen zum Inhalt passen)
- Keine Rechtschreibfehler!

4. Vorbereitung

- Ich schreibe Stichwörter auf Karteikarten.
- Ich übe meinen Vortrag mehrmals vor Freunden/Familienmitgliedern (mit Stoppuhr).